

DJK-FC Schlaifhausen - TSV Hemhofen 2:3 (2:0)

Unglückliche Niederlage im Spitzenspiel

Lange hatten die Fans auf das Topspiel gegen TSV Hemhofen gewartet. Nach drei Siegen am Stück gegen Gegner aus der zweiten Tabellenhälfte schien der FCS bestens auf das Heimspiel gegen den Tabellennachbarn vorbereitet zu sein. Und so war es auch. Von Beginn an war der unbedingte Siegeswille der Grün-Weißen zu erkennen. Die DJK gab auch in Person von Valentin Kappel den ersten Torschuss der Partie ab. Doch anders als zuletzt gegen Niederlindach und Willersdorf fand unsere Nummer 31 beim Distanzschuss seinen Meister in Keeper Wehner. Nur sechs Minuten später herrschte große Aufregung im Strafraum der DJK. Nach einem klaren Ballspiel von Jonas Pittel, entschied Schiedsrichter Mahmut Gün völlig zu Unrecht auf Strafstoß für die Gäste. In diesem Fall jedoch siegte die Gerechtigkeit, denn Torhüter Lukas Porster hielt den Elfer bärenstark.

Und in Minute 29 durfte Schlaifhausen den ersehnten Führungstreffer bejubeln. Luca Heidner bediente Daniel Kremer, der die Kugel frei vor dem Gästeeper mit einem sehenswerten Heber ins Tor beförderte. Nur zehn Minuten später konnte der Gastgeber sogar auf 2:0 erhöhen. Diesmal glänzte der Torschütze mit einer präzise getretenen Flanke als Vorbereiter, sodass Benedikt Wenzel das Spielgerät nur noch ins Tor köpfen musste. Der FCS hatte den Gegner nun fest im Griff und hätte vor der Pause auch das 3:0 erzielen können.

Zu diesem Zeitpunkt ahnte jedoch noch niemand wie hitzig die Partie noch werden würde. Bereits sechs Minuten nach Wiederbeginn zeigte Gün erneut auf den Punkt. Das Foul von Jonas Pittel im Strafraum war unstrittig. Leider aber hatte der (Un-)Parteiische ein klares vorausgegangenes Foulspiel an Schlaifhausens Michael Meier nicht gesehen oder auch nicht sehen wollen. Hemhofen verkürzte nun durch Falco Fischer auf 2:1. In der Folge entwickelten sich kaum Torchancen auf beiden Seiten. Die Abwehr des FCS stand stabil und verteidigte leidenschaftlich. Doch es folgte der nächste Schock. Es gab zum dritten Mal Elfmeter für Hemhofen und wieder wusste keiner warum. Falco Fischer nahm das Geschenk erneut an und glich zum 2:2 aus. Als wäre das nicht schon genug, fing sich die DJK nur zwei Minuten darauf den dritten Treffer. Wobei dem Schiedsrichter diesmal ausnahmsweise keine Schuld traf.

Im Anschluss warf die Thompson-Elf nochmal alles nach vorne, kämpfte weiterhin aufopferungsvoll um zumindest einen Punkt. Doch es sollte leider nicht sein. Am Ende stand nun eine völlig unverdiente 2:3 Niederlage auf der Anzeigetafel. Aber es war keine schlechte Leistung der Hausherren, die am Ende für die äußerst bittere Pleite sorgte, sondern eine unterirdische Schiedsrichterleistung von Mahmut Gün.

Doch jetzt heißt Mund abputzen und am nächsten Sonntag wieder einen Dreier in Wimmelbach mit nach Hause nehmen.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Porster Lukas, Schüpferling Pascal, Kroder Florian, Wenzel Benedikt, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Hack Jochen, Schaufler Maximilian, Pittel Jonas, Heidner Luca, Kappel Valentin; Kroder Martin, Bauer Alexander, Meier Michael

Tore: Wenzel Benedikt, Kremer Daniel

Gelb: Kroder Florian, Lassner Tobias, Pittel Jonas, Wenzel Benedikt